

Kameradschaft Bayreuther Infanterie e. V.

Traditionsverband ehem. 7.k.b. Inf. Rgt. „Prinz Leopold“,
ehem. III./RW. Inf. Rgt. 21, ehem. Inf. Rgt. 42 und
PzGrenBtl 102 - „Bayreuther Jäger“

Kaspar Becher
Vorsitzender

Humboldtstraße 4, 95444 Bayreuth, Okt./Nov. 1994

Mitteilung 4/94

1. Gedenken

Wir mußten für immer Abschied nehmen von unseren Kameraden
Hans Eberlein verst. am 09.08.94 in Unterleinleiter
Adam Abmann verst. am 12.09.94 in Bayreuth
Wir werden ihr Andenken in Ehren bewahren.

2. Bayreuther Jäger

Am 30.09.94 hat der letzte Bayreuther Jäger die Markgrafen-Kaserne verlassen. Unser Bataillon, das uns militärische Heimat war und dessen Unterstützung wir uns immer sicher sein konnten, existiert nicht mehr. Danke Bayreuther Jäger! Allen aktiven Soldaten unseres Bataillons wünschen wir in ihren neuen Verwendungen viel Erfolg und Soldatenglück.

Besonders zu danken haben wir Herrn Oberstleutnant Fischer, der sich bis zuletzt für unseren Traditionsraum stark gemacht hat. Ihm ist es auch zu danken, daß sich die Truppenfahne in unserer Obhut befindet.

Dank gilt auch Herrn Stabsfeldwebel Habel und Herrn Stabsfeldwebel Zücker sowie unserem Archivar, Herrn Götz, die den Traditionsraum in monatelanger Arbeit ausgebaut und eingerichtet haben.

Jetzt kommt es auf uns an, Tradition und Kameradschaft zu pflegen und zu erhalten.

3. Wechsel des Vorsitzenden

Wie angekündigt, hat Herr Höfer zum 30.09.94 sein Amt als Vorsitzender niedergelegt. Anläßlich der Vorstandssitzung am 10.10.94 wurde Herr Höfer verabschiedet und zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Zum neuen Vorsitzenden wurde Kaspar Becher, bisher Stellvertreter, gewählt.

4. Veranstaltungen/Termine

- seit Anfang Oktober zeigt die Kameradschaft im Neuen Rathaus (I. Stock) eine von Archivar Martin Götz vorbereitete Ausstellung zum Thema "Bayreuther Militär- und Garnisonsgeschichte". Dauer der Ausstellung: bis 31.12.94.
Öffnungszeiten = Dienststunden des Rathauses.
- Gleichzeitig ist der 2. Band "Geschichte des KGL. BAYER. 7. INFANTERIE-REGIMENTS" erschienen. Das Buch kann ab sofort in der Geschäftsstelle, Humboldtstraße 4, 95444 Bayreuth, Tel. 0921-66201 oder beim Verlag Werner Bergmann bestellt werden. Verkauf auch bei der Weihnachtsfeier.
- 13.11.94 um 11.00 Uhr Volkstrauertag-Gedenkfeier der Stadt Bayreuth am Schützenplatz. Einzelheiten bitte dem Nordbayer. Kurier entnehmen.
- 15.11.94 um 16.00 Uhr Monatsstammtisch im Uffz-Heim.
- 20.11.94 um 11.00 Uhr Gedenkfeier der Bayreuther Infanterie am "Siebenerstein" in der Markgrafen-Kaserne. Anschließend gemeinsames Mittagessen. Traditionsraum ist geöffnet.

b.w.

- 11.12.94 um 15.00 Uhr Weihnachtsfeier im Mannschaftsheim der Markgrafenkaserne.
- 14.01.95 Tagesausflug mit dem Bus zum Militärmuseum Grafenwöhr.
- 17.01.95 um 16.00 Uhr Monatsstammtisch im Uffz-Heim.

5. Jubiläumsgeburtstage

07.12. Werner Zimmermann	75 Jahre	01.01. Horst Theuermeister	50 Jahre
13.12. Helmut Geyer	70 Jahre	04.01. Hans Wenninger	80 Jahre
18.12. Egon Schöffel	60 Jahre	08.01. Dr. Michael Atzesberger	75 Jahre
20.12. Dieter Neumann	50 Jahre	14.01. Lorenz Wich-Schwarz	80 Jahre
27.12. Peter Franke	55 Jahre	19.01. Otmar Hautmann	55 Jahre
28.12. Rupprecht von Butler	70 Jahre	20.01. Hans Preinl	50 Jahre
01.01. Luise Maier	95 Jahre	21.01. Julius Theunissen	80 Jahre
01.01. Max Schmidt	80 Jahre	29.01. Fritz Gebelein	80 Jahre
		29.01. Konrad Lauterbach	80 Jahre

Allen Kameraden herzliche Glückwünsche und alles Gute im neuen Lebensjahr!

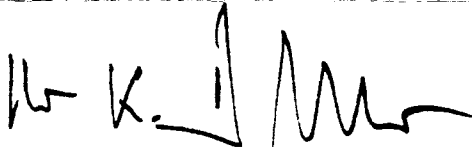
6. VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE

Immer noch ruhen 3,5 Millionen deutsche Gefallene in der Erde Osteuropas. Sie und ihre Familien haben Anspruch auf würdig angelegte Grabstätten. Wir, und hier besonders die jüngeren Kameraden, haben die Pflicht, das Werk der Kriegsgräberfürsorge fortzusetzen. Die Mitgliedschaft im VOLKSBUND (Jahresbeitrag 12.-- DM) ist das Mindeste, was jeder tun kann.

Danken möchte ich den vielen 42er-Kameraden, die ganz selbstverständlich nach dem Krieg Volksbundmitglied wurden und so mitgeholfen haben, daß bis heute 390 deutsche Soldatenfriedhöfe im freien Europa gebaut und gepflegt werden konnten. Sie haben nicht viel geredet, sondern gehandelt - als Kameraden. Bundesfinanzminister Theo Waigel hat am 14.10.94 auf dem deutschen Soldatenfriedhof Niederbronn/Elsaß vor internationalem Publikum gesagt: "Kriegsgräberfürsorge ist ebenso notwendig wie die Hilfe etwa für Bosnien oder die Dritte Welt."

Ich wünsche allen Kameraden und ihren Familien eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Mit kameradschaftlichen und herzlichen Grüßen



Kaspar Becher

Rundschreiben Bayreuther Infanterie

Der Vorhang ist gefallen, der letzte Akt beendet. Allen Mitgliedern der Kameradschaft der Bayreuther Infanterie sei nochmals herzlich für die Unterstützung und Verbundenheit über all die Jahre hinweg gedankt; gleichfalls auch für die Teilnahme an der letzten Veranstaltung am 15. September.

Ich möchte mich hier auch ganz besonders nochmal an die jüngeren Kameraden wenden, Sie werden in Ihren neuen Truppenteilen natürlich Fuß fassen und dort Ihren Mittelpunkt sehen, dennoch lege ich Ihnen ans Herz Mitglied in der Bayreuther Infanterie zu bleiben, denn dies ist über die quartalsweise versandten Mitteilungen die einzige Verbindung welche uns bleibt, bzw. sind es die Veranstaltungen der Infanterie, die uns die Möglichkeiten bieten uns mal in Bayreuth zu treffen.

Als letzter Kommandeur lege ich dem Vorstand nochmals die Traditionspflege ans Herz, weiß aber, daß dies "Eulen nach Athen getragen" ist, denn Herr Becher ist hier ein Vorbild, welches eher zu bremsen ist, als anzuschieben. Dabei sollte aus meiner Sicht eventuell auch die Verbindung zu den Artilleristen gesucht werden, Verbindung heißt ja nicht gleich Zusammenschluß. Denn es wird schon des aufmerksamen Auges auf unsere Räume bedürfen um deren Bestand zu sichern.

Ich selbst bin ab Oktober zum
Amt für Militärkunde
Heidemannstraße 50
80939 München

Tel.: 089/ 3168 - 2452 oder BwKennzahl 6200 - 2452
versetzt und unter der o.a. Adresse ggf. zu erreichen.

Ich meine wir sollten diese Mitteilungen in Zukunft auch für derartige Bekanntmachungen mit nutzen.

Der Kameradschaft der Bayreuther Infanterie und deren Mitgliedern im Namen der aktiven Soldaten des Bataillons und ganz persönlich als letzter Kommandeur - im Namen auch aller meiner Vorgänger - nochmals herzlichen Dank.

Mit Blick auf die folgenden Monate wünsche ich einen guten Jahresabschluß und eine besinnliche Adventszeit.

Mit kameradschaftlichem Gruß



WERNER BERGMANN
INSTITUT FÜR BAYERISCHE ORDENSKUNDE
FRANZ-SCHALLER-SIEDLUNG 14
95158 KIRCHENLAMITZ

TELEFON 09285/1374

Martin Götz / Werner Bergmann

 **DIE GESCHICHTE DES K. B. 7. INFANTERIE-REGIMENTS**
PRINZ LEOPOLD v. BAYERN

2. Teil: 1866 - 1869

Nach unveröffentlichten Originalunterlagen des Regiments neu bearbeitet und zusammengestellt. Mit umfangreichem Anhang, (Tabellen, Stellenbesetzungen, Dislokationsliste, Ehrenlisten) 2 farbige Uniformtafeln, 26 schwarz/weiß Abbildungen, 2 Karten, 1 farbiges Titelbild. Fadenheftung, fester Buchdeckel in Leinenstruktur und farbiger Schutzumschlag. 160 Seiten. Kirchenlamitz 1994, **DM 68,00**

GESCHICHTE
DES
KGL. BAYER. 7. INFANTERIE-REGIMENTS
PRINZ LEOPOLD VON BAYERN
1866 - 1869



**Nach unveröffentlichten Originalunterlagen des Regiments
neu bearbeitet und zusammengestellt**

VON

**Martin Götz
Werner Bergmann**